



Vorwort von Jim Marshall

Ich möchte mich persönlich dafür bedanken, daß Du Dich für einen unserer JCM 2000 Verstärker entschieden hast.

Seitdem ich mit Marshall Amplification im Jahr 1962 angefangen habe, gab es immer wieder neue Herausforderungen, die uns antrieben ungeahnte Durchbrüche in der Verstärkertechnik zu erzielen. Das Mastervolumen, Kanalumschaltung, Hall, MIDI Technik, Lautsprecheremulation, und auch digitale Klangbearbeitung gehörten dazu. Heute erscheinen uns all diese Dinge als ganz selbstverständlich, das war jedoch nicht immer so. Wie auch immer - die Qualitätsansprüche von heute sind dieselben. Es sind solide Verarbeitung, Roadtauglichkeit, coole Optik und vor allem unschlagbarer Marshall-Sound.

Der DSL 100 und der DSL 50 sind unsere jüngsten Röhrentopteile und als solche profitieren sie natürlich von allen vorangegangenen Marshall Vollröhrenamps. Es ist die Verbindung der genannten Qualitätsansprüche mit Flexibilität, schaltbaren Kanälen, bahnbrechend offenem Sound und, darauf bin ich besonders stolz, dem ganzen Marshall- Soundpotential, die diesen Amp ausmachen. Die JCM 2000 sind ein Manifest der führenden Rolle, die Marshall im Ampdesign einnimmt.

Ich wünsche Dir allen Erfolg mit Deinem neuen Marshall JCM 2000 Dual Super Lead Röhrentopteil, den Du Dir wünschst. Ich bin sicher, er wird Dir noch viele Jahre lang große Freude beim Spielen bereiten.

Mit freundlichen Grüßen

Marshall

DEUTSCH

WARNUNG!

- A. Stelle sicher, daß Du beim Netzanschluß ein entsprechendes Euronormkabel verwendest und der auf dem Gerät angegebene Spannungswert mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Betreibe niemals den Verstärker ohne korrekten Erdanschluß.
- B. Überbrücke niemals interne Gerätesicherungen und ersetze Sicherungen immer durch solche mit korrektem Wert.
- C. Tausche niemals Röhren oder Sicherungen an diesem Verstärker, solange eine Netzverbindung noch besteht.
- D. Das Verstärkerchassis nicht herausmontieren. Innen befinden sich keine vom Anwender bedienbare Teile.
- E. Servicearbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal (VDE-Norm) ausgeführt werden.
- F. Schütze den Verstärker vor Staub, Feuchtigkeit und Nässe.
- G. Betreibe diesen Verstärker niemals ohne korrekt angeschlossene Lautsprecher. Achte vor allem auch auf die Verwendung hochwertiger Anschlußkabel.
- H. Stelle sicher, daß angeschlossene Boxen die richtige Anschlußimpedanz aufweisen.
- I. Sorge für eine gute Belüftung des laufenden Verstärkers und stelle sicher, daß seine Lüftungsschlitze nie verdeckt werden.
- J. Lese die komplette Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Gerätes unbedingt durch!

JCM 2000

Das Marshall 1959 Super Lead Plexi Topteil und der JCM 800 Master Volume 2203 sind in aller Welt als Meilensteine des Sounds, Spielgefühls der musikalischen Kraft und des goßen Sounds geschätzt.

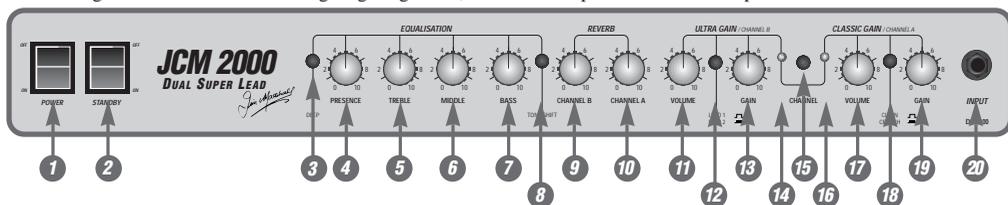
Stelle Dir nun einen Amp vor, der aus zwei fußschaltbaren 1995 Super Leads in einem, ergänzt durch einen Hall und eine ordentliche Portion Gain, der Dich so in die Regionen eines 2203 und noch viel weiter bringt. Wenn das für Dich wie ein Traum klingt, dann muß das keiner bleiben - jetzt wo es die JCM 2000 Dual Super Lead Serie gibt.



Die 100 Watt DSL 100 und 50 Watt DSL 50 Dual Super Lead Topteile bieten zwei schaltbare Kanäle, Classic Gain / Channel A und Ultra Gain / Channel B. Wie die Bezeichnungen schon vermuten lassen, haben alle Kanäle einen eigenen Charakter, wobei Classic Gain / Channel A Dir von clean über crunchy eingestellten 1959 und dann, via einem Mode Switch, zu dem 2203 Charakter bringt. Ultra Gain / Channel B gibt Dir von einem „hot rodded“ 2203, über einen Mode Schalter sogar noch mehr Gain in Verbindung mit einem leichten Mid-Boost. Darüber hinaus hat jeder Kanal seine eigene Regelmöglichkeit für den Hall.

Der DSL 100 und DSL 50 sind mit „Deep“ und „Tone Shift“ Schaltungen wirken auf beiden Kanälen gleichartig: „Deep“ gibt Dir stärkere Bassanteile ohne „Soundmatsch“, während „Tone Shift“ die Mittenfrequenzen absenkt womit Dein Amp mit mehr Gain ideal für brutale Metalsounds arbeitet.

Ihre umfassende Flexibilität und unbeschreibliche Größe machen die DSL 100 und DSL 50 zu exzellenten Arbeitsgeräten. Lies diese Anleitung sorgfältig durch, um das Soundpotential Deines Amps voll nutzen zu können.



DSL 100 & DSL 50

Funktionen / Frontplatte

1. Netzschalter

Aktiviert Deinen Verstärker netzseitig.

2. Standby Schalter

Pausenschalter zum Abschalten der Anodenspannung in Spielpausen bei gleichzeitig weiterlaufender Heizung der Röhre - das spart „Betriebsstunden“.

Zur Verlängerung der Lebensdauer der Röhren ist bei der Inbetriebnahme stets erst der Netzschalter und erst nach zwei Minuten Standby einzuschalten.

Beim Ausschalten immer solltest Du zuerst Standby ausschalten, und dann erst den Netzschalter.

3. Deep Schalter

Bei gedrücktem Schalter wird der Gitarrensound fetter und erhält stärkere Bassanteile, vergleichbar mit dem Unterschied zwischen offenen und geschlossenen Lautsprecherboxen.

4. Presence Regler

Regler zur Einstellung des Anspracheverhaltens im oberen Frequenzbereich für die Röhrenendstufe Deines Amps. Regelt die Transparenz und den Biß.

5. Treble Regler

Regelt die hohen Frequenzanteile und somit die Transparenz des Tones.

6. Middle Regler

Dient zur Regelung der mittleren Frequenzen, also der Klangfülle. Beim Aufdrehen wird Dein Sound fetter und die Gitarre setzt sich besser durch. Beim Abdrehen wird dein Tone feiner und klassisch „scooped“.

7. Bass Regler

Bestimmt den Anteil der tiefen Frequenzen, also der Wärme des Tones.

8. Tone Shift

Der Tone Shift Schalter konfiguriert die Soundschaltung der Klangregelung um. In gedrücktem Zustand wird gern der Middle Regler abgedreht, um den „Scooped mid“-Sound perfekt zu machen. Experimentieren mit diesem Schalter und der Klangregelung lohnt sich!

Reverb

9. Channel B

Regelt den Hallpegel für Kanal B.

10. Channel A

Regelt den Hallpegel für Kanal A.

Ultra Gain / Kanal B

11. Volume

Bestimmt die Lautstärke im Kanal B.

12. Lead 1 / Lead 2 Schalter

Der DSL 100 und DSL 50 B- Kanal bietet zwei Modi. Der erste, Lead 1, bringt offenen „High-Gain“ Crunchsound - typisch Marshall, wie ein „Hot-Rodded“ JCM 800 2203 master volume. Der „Lead 2“ Mode offeriert mittenbetonten Sound in Verbindung mit noch mehr Gainpotential.

13. Gain Regler

Regelt den Grad der Übersteuerung im Kanal B. Je mehr Du hier aufdrehst, desto mehr bestimmt Verzerrung Deinen Sound.

14. LED

Zeigt den aktiven Kanal B an.

15. Channel Schalter

Wählt Kanal A oder B aus.

16. LED

Zeigt den aktiven Kanal A an.

Classic Gain/ Channel A

17. Volume

Bestimmt die Lautstärke von Kanal A.

18. Clean / Crunch

Wie schon Kanal B, bietet auch Kanal A zwei Modi. Der erste, „Clean“ ist die Wiedergeburt eines alten 1959 Plexi Super Lead Topteils! Abhängig von der Gaineinstellung erreichst du in diesem Mode alles von einem clean eingestellten bis zu einem kontrolliert übersteuerten Plexi. „Crunch“ bringt Dich zu einem JCM 800 2203 orientierten Sounddesign.

19. Gain

Kontrolliert den Grad der Übersteuerung im Kanal A.

20. Input

Anschlußbuchse für die Gitarre.

DSL 100 & DSL 50

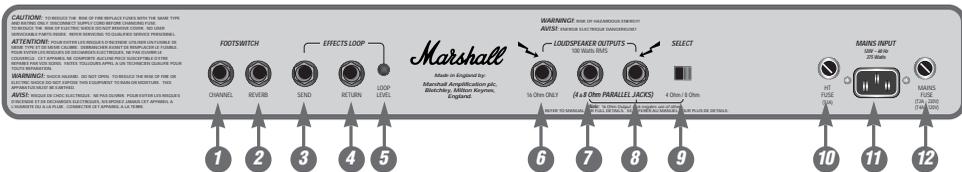
Rückseitige Funktionen

Footswitch

1. Channel

Mit einem hier angeschlossenen FS-01 Fußschalter kannst Du zwischen Kanal A und Kanal B umschalten. Die Fußschaltfunktion hat dabei Vorrang zur Schalterposition auf der Frontplatte.

DSL 100 & DSL 50 Rückseitige Funktionen



2. Reverb Fußschalter

Wenn sie einen weiteren FS-01 Fußschalter (optional) mit dieser Eingangsbuchse verbinden ist es möglich den Reverb fernschaltbar zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Effects Loop

3. Send

Buchse zum Anschluß an den Input eines Effektgerätes.

4. Return Buchse

Zur Signalführung vom Output eines hier angeschlossenen Effektgerätes.

5. Loop Level

Der Pegel des Effektweges Deines DSL 100 oder DSL 50 kann hier so angepasst werden, daß Bodeneffekte (auf einem geringeren) oder auch Multieffekprozessoren (auf einem höhere Signalpegel) ideal angepaßt sind.

Lautsprecheranschlüsse

Für alle Röhrenamps ist es wichtig, daß während des Betriebs die Röhrendstufe „unter Last“ ist, und daß die Anschlußimpedanz der Box mit der des Amps übereinstimmt. Wird z.B. eine einzelne 16 Ohm Box angeschlossen, so muß entsprechend auch für einen 16 Ohm Anschluß am Amp gesorgt werden.

Beim Anschluß zweier 16 Ohm Boxen muß der Amp auf 8 Ohm geschaltet werden. Zwei 8 Ohm Boxen erfordern eine 4 Ohm Konfiguration.

Fehlanpassung, defekte Lautsprecherkabel oder Betrieb des Amps ohne Last können zum Defekt des Amps führen.

Die DSL 100 und DSL 50 sind mit drei Ausgängen versehen, einen einzelnen 16 Ohm und zwei Ausgänge deren Gesamtimpedanz zwischen 4 und 8 Ohm schaltbar ist.

Die Mindestimpedanz für angeschlossene Boxen beträgt insgesamt 4 Ohm.

6. 16 Ohm Ausgang

Zum Anschluß einer einzelnen 16 Ohm Box.

Hinweis: Bei Belegung dieser Buchse werden die anderen Lautsprecheranschlüsse abgeschaltet.

7. & 8. 4 & 8 Ohm Ausgänge

Zum Anschluß von Lautsprecherboxen mit einer Anschlußimpedanz von 4 oder 8 Ohm insgesamt. Die Buchsen sind parallel geschaltet und können mit dem

folgenden Schalter in ihrer Anschlußimpedanz umgeschaltet werden.

9. Impedance - Wahlschalter

Legt die Gesamt- Anschlußimpedanz der in Punkt 7 und 8 beschriebenen Anschlußbuchsen fest. Anmerkungen zum Betrieb.

10. Mains fuse

Netzsicherung. Korrekten Wert beachten!

11. Netzbuchse

Buchse zum Anschluß eines Euronetzkabels an das Netz.

12. Anodensicherung

Unbedingt korrekten Wert beachten. Bei erneutem Defekt dieser Sicherung nach Austausch kann auf einen Defekt der Endröhren geschlossen werden.

Die Endröhren der Dual Super Lead Amps sind intern einzeln abgesichert. Beim Defekt einer Röhre Läufe der Amp so meist noch weiter, so daß der Gig beendet werden kann.

Erscheint der Ampsound einmal „matschig“, so könnte der Defekt einer Röhre dafür die Ursache sein - tausche diese und die defekte Einzelsicherung aus, und der Sound ist wieder wie gewohnt offen und Obertonreich.

Last-Impedanz-Einstellung

Bei Anschluß einer 4 Ohm Box, auf 4 Ohm einstellen.

Bei Anschluß einer 8 Ohm Box, auf 8 Ohm einstellen.

Bei Anschluß von zwei 8 Ohm Boxen, auf 4 Ohm einstellen.

Bei Anschluß von zwei 16 Ohm Boxen, auf 8 Ohm einstellen.

Stellen sie sicher, daß immer spezielle Lautsprecherkabel für die Verbindung ihres JCM 2000 Verstärkers zur Lautsprecherbox verwendet werden. Niemals Instrumentenkabel!

WARNUNG!

WARNUNG : Gefahr durch hohe Spannung!



Sind keine Lautsprecher angeschlossen besteht die Gefahr einer hohen Spannung. Diese kann ihren Verstärker zerstören. Vor Inbetriebnahme ihres JCM 2000 Verstärkers immer sicherstellen das ein Lautsprecher angeschlossen ist.